

Aus

Krobothek

Verlegerin

Franz Hafner

Aufzeichner

Klier

7



1. Auf Fel-sin-grund vom Herrn er-bauet nicht fest die Kir-ehe im-me-der.
Der ihr das Heil hat au-ver-trau-et, Be-schützt und schirmt vor wunderbar.



Nie wirdt du in heil-fer Geist von ihr, er bleibt ihr Le-i-ter für und für.

Die Feinde stehn ohne Abend

2. So steht sie fest, der Wahrheit Läuse,
Ihr Glan-be ihs, der niemals trügt.
Sie ist die Führerin zum Heile,
Der Reinen Tertum unterliegt. Erst du gewinn
Wer ihr vertraut mit Zuversicht, ohne Sorgen
Der wandelt in der Wahrheit Licht.

Bekannt in allen Landen

3. Auch Spenderin der höchsten Gnaden,
Dir ihr der Herr vertraut, ist sie.
Auf dieses Lebens dunklen Pfadern
Versagt sie Trost und Hilfe nie.
Wie ewig dauer gut und mild
Ist sie gen uns mit Liebe erfüllt.



4. Darß einig sie in Haupt und Lehren,
Darß sie uns führt zur Heiligkeit,
Wie tausend Zeugnisse bewähren,
Darß sie aus der Apostel Zeit,
Und nur die allgemeine ist.
Daran erkennet sie der Christ.

5. Mag immerhin die Hölle toben,
Gott ists, der seine Kirche schützt,
Es schirmet mächtig sie von oben,
Der zu des Vaters Rechten sitzt;
Sie wird in jedem Kampf bestehen,
Die Feinde stets besiegt sehn.

6. O habet fest am wahren Glauben,
Den euch die Kirche übergebt,
Nichts kann euch diesen Schatz hier rauben,
Wenn ihr die Wahrheit ernstlich liebt.
Nur Jesu Lehr' im Herzen hält,
Bekannt sei vor der ganzen Welt.

